

NEWS ^{N° 27}



think outside the box

Ein inklusives
Kooperationsprojekt
des Gymnasiums
Wilhelmsdorf und der
Caphill Schulgemein-
schaften am Bodensee

Musik!

Festival-Stimmung in
Bruckfelden,
Musikproduzenten in
Brachenreuthe und
Föhrenbühl

Kicken für den guten Zweck

KSC-Allstars gegen das
Ü35-Regionalteam für
und mit Schülern aus
Föhrenbühl



Peter Dempfle und Christoph Boes, Vorstandskollege.

Frank Amann, Bürgermeister der Gemeinde Heiligenberg.



Ignaz Wetzel, Dezernent für Jugend, Soziales und Gesundheit Bodenseekreis.



Ingo Kanngießer, Vertreter des Paritätischen Kreisverbands Bodensee.

Eine Ära geht zu Ende ...

Eigentlich sollte er Pfarrer werden.

So der Berufswunsch der Eltern. Peter Dempfle, geschäftsführender Vorstand der Camphill Schulgemeinschaften, wurde am 27. Mai in den Ruhestand verabschiedet. Sein Werdegang: mit 21 Jahren absolvierte er die Ausbildung zum Heilpädagogen, wurde Hausvater und Leiter verschiedener Werkstätten. Von 1989 bis 1992 hatte er die Heimleitung inne, bevor er bis 1996 Geschäftsführer Föhrenbühls war. Seither führte er die Geschäfte als Vorstand.

Seinen langen Atem für Netzwerkarbeit zeigte er als Gründungsmitglied im Paritätischen auf Kreisebene, im Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen, im Camphill Freundeskreis, im Liquiditätsverbund der anthroposophischen Einrichtungen am Bodensee sowie im Karl-König-Stiftungsfonds. Ebenso wirkte er mit der Gründung der Kindertagesstätte und dem Engagement von Schülern in der Jugendfeuerwehr bei der Integration in die Gemeinde Heiligenberg mit. Neben den sozialen Aspekten hatte er ökologische Gesichtspunkte, den Brandschutz und die Arbeitssicherheit stets im Blick.

Der Heiligenberger Bürgermeister Frank Amann dankte sowohl für die langjährige Gemeinderatstätigkeit als auch für das Verhandlungsgeschick bei der Gas- und Glasfasererschließung durch das Stadtwerk am See für Föhrenbühl und damit für die Gemeinde. Er betonte auch die Erweiterung des Kindergartens zur Kindertagesstätte, welche den Rechtsanspruch für Kinder unter 3 Jahre seither gewährleistet. Des Weiteren sprachen Ignaz Wetzel und Ingo Kanngießer. Beide hoben das „Engagement mit Leib und Seele“ hervor. Für einen humoristischen Beitrag sorgten Hans Michael Lange, ein ehemaliger Mitarbeiter, und Lutz Dürr, Lehrer in Föhrenbühl. Lange erinnerte an einen Rohrbruch der Fernwärmeleitung in 2003, als man sich eine heilende Thermalquelle statt aufwendige Reparaturarbeiten wünschte. Dürr dagegen läutete mit dem eigens gedichteten „anthroposophischen Rentenkalender“ im Eurythmie-Gewand das Rentenalter ein.

Abschließend dankte Peter Dempfle für über 15.000 Arbeitstage und für jeden Mitarbeiter. Er kündigte an, dass er sich zum einen weiterhin als Dozent für die Camphill Ausbildungen einbringen und zum anderen seiner Liebe zur Gärtnerei und Vogelbeobachtung widmen wolle.

Musikalisch begleitet wurde die Feier vom Klavier- und Klarinetten duo Dietmar Liebsch, Förderplaner, und Uri Ben-David, Vater einer ehemaligen Föhrenbühler Internatsschülerin.



Lutz Dürr, Lehrer in Föhrenbühl.





45.591 Euro für Werk.Klasse. 2016/2017

Stiftung Ravensburger Verlag fördert
16 Schulinitiativen in Baden-Württemberg

Ravensburg (21. Juni 2016). 16 allgemein bildende Schulen erhalten im nächsten Schuljahr die Möglichkeit, ihren Schülern während oder außerhalb des Regelunterrichts handwerkliche Projekte anzubieten, um das Interesse zu wecken, verborgene Talente zu entdecken, die haptische Wahrnehmung und das Geschick von Kindern für handwerkliche Ausdrucksformen zu fördern. Die Stiftung Ravensburger vergibt Preisgelder von insgesamt 45.591 Euro. Die bewilligten Förderbeträge liegen zwischen 1.800 und 3.000 Euro. Es hatten sich 42 Schulen beworben.

Aus der Presseinformation der Stiftung Ravensburger Verlag.

think outside the box

Naturatelier Frickingen

„think outside the box!“ – ein inklusives Kooperationsprojekt des Gymnasiums Wilhelmsdorf und der Camphill Schulgemeinschaften am Bodensee. Sechs Wochen lang trafen sich 14 Schüler der 7. und 8. Klassen wöchentlich, um aus Holzkisten Rauminstallationen und Objekte zu bauen. Aus Einzelheiten wurden modellhaft kleine abstrakte Formen gebaut, das Material auf seine Machbarkeit getestet. Themen wie Explosion, Dekonstruktion und Auflösung regten zu neuen Formfindungen an, prozessorientiert, nicht einer analytischen Logik folgend.

„Wir spielen mit den Einweg-Holzkisten und bauen große Türme, Formen, und lassen die Kisten querdenken“, so Felix Bockemühl, Leiter des Stiftungsprojektes. In der Kreativität treffen sich die Teilnehmer unabhängig von ihrer Herkunft und Fähigkeiten. Angeregt wird dabei das Handeln und Denken „außerhalb der Normen“. „Alter, was man daraus alles machen kann,“ wundert sich eine teilnehmende Schülerin.

Die entstandenen Werke wurden in einer kleinen Finissage am 31. Mai im Gymnasium Wilhelmsdorf gezeigt. „Normalerweise heißt es: zunächst denken, dann handeln. Hier war es umgekehrt: Die Hände haben gedacht! Die Hände kamen auf die Ideen, sie haben gebaut, zerstört und wieder aufgebaut“, fasste Felix Bockemühl zusammen. Dass Kunst und Kreativität Vielfalt zulassen und Unterschiede zusammenbringen, bemerkte Nino Haus, begleitende Lehrerin aus Föhrenbühl. „Anfangs konnte ich mir nicht wirklich etwas unter dem Titel vorstellen, doch ich bin positiv überrascht, wenn man sieht, was daraus geworden ist. Ich freue mich auf ein weiteres gemeinsames Projekt“, so Schulleiter Johannes Baumann.

Ein Dank gilt allen Beteiligten und der Stiftung Ravensburger Verlag. Das Werkvorhaben „think outside the box!“ wurde als ein Förderprojekt der „Werk.Klasse.“ mit 3.000 Euro unterstützt. Ab jetzt werden die Projekte mit einer Online-Ausstellung auf www.werkklasse.com gewürdigt.

Felix Bockemühl, Leitung Naturatelier Frickingen.



Drachenkindertag

Radio 7 Drachenkinder laden in das Ravensburger Spieleland ein.



„Es freut uns sehr, dass auch der 2. Radio 7 Drachenkindertag am 2. Juli trotz der widrigen Wetterverhältnisse ein großartiges gemeinsames Erlebnis war, und dass IHR und über 1.500 Drachenkinder, Organisationen und Unterstützer mit dabei wart“, so Ursula Schuhmacher in ihrem Dankschreiben an die Camphill Schulgemeinschaften.

Mit dabei waren auch Kinder und Jugendliche der Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl und fünf Familien aus der Region, deren Kinder tagsüber die Schule besuchen.

Fotos von diesem besonderen Tag und vielen glücklichen Kindern und Besuchern sind unter www.radio7.de/drachenkinder zu finden.



Was für eine gute Idee, uns der Gruppe aus dem Pestalozzi Haus anzuschließen! Das dachte ich mir, als wir heimfuhren und Johanna vor Erschöpfung nach diesem tollen Tag sofort auf dem Rücksitz im Auto eingeschlafen war. Natürlich hatte sie an diesem Ausflug mit ihren gleichaltrigen Mitbewohnerkindern mehr Spaß, als wäre sie nur mit uns Eltern allein gegangen. Dass die Betreuer auch mächtig Spaß hatten, sieht man auf den Fotos. Es war für alle ein sehr schönes Erlebnis. Für uns Eltern war es toll, sich mit den Mitarbeitern aus dem Pestalozzi Haus auszutauschen. Wir waren voll integriert und hatten so auch einen Einblick in die Arbeit der Betreuer, die sich sonst täglich um unser Kind kümmern. Herzlichen Dank, dass wir dabei sein durften! - Daniela König, Mutter.



Als wir am Morgen aus dem Fenster schauten, hat es ganz schön geregnet. Davon haben wir uns nicht abschrecken lassen. Wir sind gut gelaunt in Föhrenbühl aufgebrochen und es hat sich gelohnt. Denn schon nach kurzer Zeit zeigte sich die Sonne. Beim Feuerwehrrennen hieß es „Jungs gegen Mädchen“, wobei sich die Jungs schneller nach vorne löschten als die Mädchen. Bei den wilden Karussellfahrten hatten die Kinder besonders viel Spaß. Wir bedanken uns herzlich, dass wir dabei sein durften. Es war ein herrlicher Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. - Ansgar Pfeiffer, Hausverantwortlicher im Pestalozzi Haus.

Föhrenbühler Sommerfest

Mitmachaktivitäten und Bühnenprogramm

Tradition hat das Föhrenbühler Sommerfest. Neben einem Parcours für Kettcars bieten verschiedene Geschicklichkeitsspiele Möglichkeiten die eigenen Grenzen zu testen. Tierliebhaber nutzen die Gelegenheit, die kleinen und großen Tiere zu erleben. Neben dem Bühnenprogramm sorgt der Musikverein Winter-sulgen unter dem Reitdach für gute Unterhaltung, insbesondere in diesem Jahr am 9. Juli mit Benedikt M. als Dirigent.

Die Schüler freuen sich, nach fleißiger Mitarbeit bei den Vorbereitungen, ihre Familien begrüßen zu dürfen. Ebenso traditionell ist der Flohmarkt, der von Eltern organisiert und von Schülern unterstützt wird. Der Erlös in Höhe von 345 Euro wird verschiedenen Projekten zugute kommen. Vielen Dank hiermit an alle Beteiligten!



Heiko Bergmann, Festorganisation.

SommerAtelier

Naturatelier Frickingen

Kreativ in den Sommer - Gleich zu Beginn der Sommerferien ging es für einige Schüler direkt in das Naturatelier zum SommerAtelier. Horst Wagner, Schüler der Schulgemeinschaft Bruckfelden, berichtet über seine Erlebnisse:



Sarah H. und Horst W. bei der Essensvorbereitung.

Im Sommerferien von
7.8.2017 - 9.8.2017
Drei Tage projekt
im Naturatelier Frickingen
Wir 4 Jugendlichen von der
Camphill Schulgemeinschaft
Bruckfelden mit andere
6 Jugendliche aus der
Camphill Schulgemeinschaft
Brachenreuthe haben
Im Naturatelier in Frickingen
~~haben in der 2. Sommerferien~~
woch uns erholt in der
2. Sommerferienwoche
von Montag bis Mittwoch
Wir haben zusammen mit
Felix aus Bruckfelden und Stephan
aus Brachenreuthe gekocht

dazu durften einpaar
Jugendliche gemüse schneiden
und einpaar durften
Holzhacken für die Feuer
wir hatten Topf wo wir
unseres Essen gekocht haben
und den ~~den~~ hatten wir
auf den Glut gestellt wo wir
das Essen warm machen konnten
am Dienstag haben wir den
Ofen mit Feuer geheizt
und dadrinnen Pizza gebacken
und gegessen und wir durften
den Salat mit Finger essen
manche haben sogar eine
eigene Löffel geschnitz
und manche mussten sogar
mit Finger essen weil wir
unseren besteck vergessen haben
und am Nachmittag sind wir
mit unseren Auto hogetahren
und dann einstück zur
Schweschenschance gefahren
Horst wagner



Felix Bockemühl, Leitung Naturatelier Frickingen.





Bruckfelden Open Air 2017

BOA - ein ganz besonderes Musikfestival.

1. Juli - Viele der 40 Schüler helfen mit. Der Festplatz und das Amphitheater werden frei geräumt, Bänke und Tische werden transportiert, Schilder und Banner werden aufgehängt. Dann geht es los. Ab 17.00 Uhr kommen die Gäste aus der Bodensee-Linzgau-Region zum BOA, zum Bruckfelden Open Air, das zum 14. Mal als Inklusionsprojekt stattfindet. Im Amphitheater feiern und hören Menschen mit und ohne Behinderung Musik. Vielfalt gab es auch wieder bei den Bands:

Rainbowband: Rock-/Cover-Musik von begeisterten Schülern und Mitarbeitern aus Brachenreuthe. **Once On Earth:** Independent Pop aus Stuttgart, eine Newcomer-Band, die eigene Musik schreibt, die Laune macht und bewegt. **Cari Cari:** Rock inspiriert in Melbourne, London und Tokyo, eine Band, die nach dem Ungesehenen und Ungehörten sucht. **My Glorious:** Alternativer Rock mit internationalem Background und Tour-Erfahrung. **The Skaletons:** Entspannter Rocksteady bis hin zu Up-Tempo-Ska-Nummern, angereichert mit HipHop und Swing.

Eine Liste an guter Musik und Spaß, wieder moderiert von Claudio Castellano, einem ehemaligen Schüler der Schulgemeinschaft.

Herzlichen Dank!

Premium-Sponsoring-Partner

bgi Böhler Großhardt GmbH & Co. KG

Autohaus Gitschier e. K.

gs:electric

Heim Hausgeräte GmbH

LAYER Großhandel GmbH & Co. KG

Sonett GmbH

STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG

Sponsoring-Partner

Frischemarkt Hiller

Getränkervertrieb Kretzer

live.in.Ravensburg

Veranstaltungsgesellschaft mbH

Roland's Küchenladen

Spender

Leon Heart Foundation

Open Air-Gäste

Bruckfelden Open Air

Inklusionsprojekt

Amphitheater

Camphill Schulgemeinschaft

Bruckfelden

17.00 Uhr

Samstag, 14. Juli 2018

Währenddessen gibt es Getränke und Leckereien, welche von Schülern verkauft und serviert werden. Wie immer war auch das SKID Backmobil mit köstlichen Dinnele dabei. Und das traditionelle BOA-T-Shirt gab es zum Verkauf, dieses Jahr gesponsert und leuchtend im Farbton Smaragd.

Dank der großzügigen Unterstützung von Freiwilligen, Spendern und Sponsoren, insgesamt waren es über 9.200 Euro, konnten die Werbe- und Sachkosten sowie die Künstler-Gagen gedeckt werden.

Markus Seefried,
Festival-Organisation.



Rainbowband

Nicht nur Musik!

17.00 Uhr - die Rainbowband eröffnet das BOA. Eine Band, die dafür steht, die Kreativität und Freude an gemeinsamer Tätigkeit durch Musik anzuregen. Im Schuljahr 2016/17 bestand sie aus vier Jungen und fünf Mädchen im Alter von 16 bis 20 Jahren sowie zwei Mitarbeitern der Camphill Schulgemeinschaft Brachenreuthe.

Die Band-Mitglieder bringen unterschiedliche psychosoziale und kognitive Besonderheiten mit. Dabei handelt es sich vor allem um Auffälligkeiten im Bereich des autistischen Spektrums. Die Jugendlichen reagieren auf einengende Situationen sehr emotional und sind nur in einem besonderen Rahmen beschulbar. Aufgrund dieser Auffälligkeiten gibt es immer wieder Krisen, die zum Abbruch von Proben führen. Solche Krisen wurden jedoch im Laufe der Zeit immer besser überbrückt, so dass, selbst unter Stress, wie etwa bei Auftritten, die Jugendlichen sich zunehmend besser kontrollieren und mit Spannungen umgehen können. Die Freude an bestandenen Aufgaben brachte Vertrauen und Ruhe in die Gruppe.

Ein wichtiges Ziel ist es, Jugendliche, die den schulischen Rahmen immer wieder sprengen und wenig Leistungsbereitschaft zeigen, an einer Stelle abzuholen, an der ihnen Konzentration und Engagement möglich ist. In den nunmehr 25 Jahren meiner Tätigkeit habe ich Musik als ein besonders verbindendes Element für ein soziales Miteinander schätzen gelernt.

Ein Beispiel: Ich berichte von einem der Jungen, der zum Ende des neuen Schuljahres mit guter Prognose in ein Berufsbildungswerk wechselt. Dort hat er die Möglichkeit nach einem Findungsjahr, eine Berufsausbildung für den allgemeinen Arbeitsmarkt zu beginnen. Sehr langsam konnte er verschiedene Zwänge, die einer sozialen Integration sehr hinderlich waren, abbauen. Aufgrund seines besonderen Einsatzes spielte er fünf Jahre lang eine besondere Rolle in der Band. Im Musikunterricht erlernte er die Grundlagen für das Klavier. Dieser Junge ging zusätzlich zur Städtischen Musikschule nach Überlingen

und lernte dort Gitarre spielen. Auf ihn übte die Arbeit mit der Band einen positiven Einfluss aus. Er lernte sowohl aufsteigende Impulse gelassener zu betrachten und nicht gleich in feurige Opposition zu gehen als auch eigene Fehler und Fehler anderer nicht gleich als Katastrophe zu empfinden. Der Werdegang dieses Jungen wurde durch den ihn als Kind behandelnden Psychiater, aber zuletzt auch vom zuständigen Jugendamt als besonders positiver Verlauf gewertet. Von den beteiligten Pädagogen wurde betont, dass sie die pädagogische, speziell die künstlerische Arbeit, für den Wandel, die Reifung dieses Jugendlichen verantwortlich machen.

Zur Zeit begleiten wir einen 16-Jährigen, der nach fünf Jahren in der Schulgemeinschaft eine ähnliche Tendenz erkennen lässt. In vorherigen Schulen war er durch aggressive Affekte, Leistungsverweigerung und schließlich durch große Lernrückstände aufgefallen. Er war drei Jahre in einer Fördergruppe, in der sogenannten „Insel für besondere Kinder“, bis er in eine Klasse integriert werden konnte. Inzwischen, nach zwei Jahren als Bandmitglied, spielt er Gitarre, singt oft mit und beteiligt sich immer interessierter am allgemeinen Sach- und Fachunterricht. Er spricht davon, eine Berufsausbildung absolvieren zu wollen. Dieser Junge spielt die in diesem Jahr gekaufte E-Gitarre, den Gitarrenverstärker und die Westerngitarre.

Im Schuljahr 2017/18 verbleiben sieben bis acht Schüler in der Band, weitere neue werden hinzukommen. Der Tastenbereich wird durch das neue bühnentaugliche Keyboard weiter aufgebaut und verbessert. Eines der Mädchen, das bereits Erfahrung mitbringt, wird daran im Unterricht speziell für die Bandarbeit gefördert. Für den E-Bass wird ein neues Bandmitglied gesucht. Die Sänger werden weitgehend bleiben. Sie werden durch ein neues mobiles Aufnahmegerät und ein Mikrofon-Set unterstützt. Die Qualität der neuen Instrumente ruft neue Begeisterung hervor. Das ist eine günstige Ausgangslage.

Die Anschaffung der neuen Instrumente wurde durch die Werner und Erika Messmer-Stiftung mit 4.300 Euro unterstützt. Herzlichen Dank!

Heimo Gratza, Lehrer und Leiter der Rainbowband.



Budget aus dem Abiball

Abiturienten spenden großzügig

Eine besondere Spende im Wert von 250 Euro durfte Simon Hintermeier, stellvertretender Internatsleiter in Föhrenbühl, von den Abiturienten, Jahrgang 2016, des Gymnasiums am Hoptbühl in Villingen-Schwenningen entgegennehmen.

„Da wir mit unserem Abiball unser Budget nicht ganz aufgebraucht hatten, blieb lange Zeit die Frage offen, was wir nun mit dem übrig gebliebenen Geld anfangen sollen“, so Dominik Reichert als Sprecher der Abiturienten. Entschieden haben sie sich

schließlich für Kinder und Jugendliche, die Hilfe benötigen: „Wir möchten einen Teil zur Verbesserung der derzeitigen Lebenslage beitragen, sie und ihre Familien finanziell unterstützen und ihnen damit ein „normales“ Leben ermöglichen“.

Neben der Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl, deren Arbeit sie durch die FSJ-lerin Ronja Fietze (FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr) kennengelernt haben, hat die Stiftung Deutsche Kinder-Krebshilfe, das KiFaz - Kinder- und Familienzentrum Villingen-Schwenningen sowie der Förderverein des Gymnasiums am Hoptbühl Spenden erhalten. Ronja Fietze studiert mittlerweile und blickt gern auf ihre Erfahrungen in Föhrenbühl zurück.

Herzlichen Dank - und - herzlichen Glückwunsch nachträglich zum bestandenen Abitur!



Musik baut Brücken

Filmdokumentation

2015 - Die musikalische Kooperation „Hermannsberger Glockenchor und das Föhrenbühler Schulorchester“ gewinnt den zweiten Platz beim Förderpreis „Inklusion am Lebensort“ des Freundeskreises Camphill (www.camphill-freundeskreis.de). Gemeinsame Auftritte überzeugten die Jury. Mal mit dem Schulchor des Böblinger Albert-Einstein-Gymnasiums (Leitung Simone Reißing-Szabó) und mal mit den Musikern der Camphill Dorfgemeinschaften Hermannsberg und/oder Lehenhof und mal mit denen der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach, immer dabei sind die Föhrenbühler Schüler im Orchester, als Veeh-Harfenspieler oder Bläser.

Nun wurde an einer Dokumentation gearbeitet, die Thomas Drach, Vater eines Schülers, erstellt hat. Er begleitet das Projekt dankenswerter Weise bereits über viele Jahre. Wir freuen uns über das Ergebnis, das sowohl auf www.camphill-schulgemeinschaften.de/nachrichten als auch auf www.youtube.com zu sehen, und zu teilen, ist.

Zuletzt, im September, war die Gesangsklasse 6 des Albert-Einstein-Gymnasiums zu Besuch, um das Gelände der Schulgemeinschaft Föhrenbühl zu besichtigen und die Schüler in ihrem Schulleben kennen zu lernen, und um Pläne für 2018 zu



„Sommerklänge“, Begegnungstag „Mittendrin“ in Überlingen

schmieden. „Mich hat beeindruckt, dass es überhaupt so eine Schule gibt“, schreibt eine Schülerin der Klasse 6a, die ihre Eindrücke in einem Bericht auf der Webseite ihrer Schule zusammenfasst (www.aeg-gymnasium.de).

Gabriele Maier,
Musiklehrerin
und Projektleitung.



Musik baut Brücken Inklusionsprojekt

Föhrenbühler Schulorchester
und Schulchor des
Albert-Einstein-Gymnasiums
Aula Gymnasium
in Böblingen
16.30 Uhr
Samstag, 10. März 2018



Kicken für den guten Zweck

KSC-Allstars gegen das Ü35-Team aus Spielern der Region Karlsruhe

Ettlingen, 21. August, 19.00 Uhr. Stadionatmosphäre auf dem Sportplatz des TSV Oberweier.

Von Seiten der KSC-Profis sind Michael Wittwer (1 Tor), Eberhard „Ebse“ Carl (2), Ole Schröder (2), Michael Wittwer (1), Rainer Krieg, Rainer Scharinger, Oliver Kreuzer und Burkhard Reich dabei, um für den guten Zweck zu kicken. Gut 250 Zuschauer sehen ein Benefizspiel, das mit einem Eigentor beginnt und mit einem souveränen Ergebnis von 8 : 0 für die KSC-Allstars endet.

Mit dabei sind auch elf Schüler, drei Betreuer, die Angehörigen Daniela und Moritz König sowie Internatsleiter Wilfried Maxfield der Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl. Fans, die eine weite Reise auf sich genommen hatten, um ausgestattet mit Trikots und Fußballen am Spielfeldrand viel Spaß zu haben und vielleicht auch echte Fußballfans zu werden.

„Schön, dass sie dabei waren. So konnten die Karlsruher vor Ort erleben, was die Camphill Schulgemeinschaften ausmacht“, so Mario Weber, Onkel von Lukas, der maßgeblich zum Gelingen der Benefizveranstaltung beigetragen hatte.

Die KSC-Allstars verstehen sich als positive Imageträger des Karlsruher SC und engagieren sich mit vielen fußballerischen Events für soziale Anliegen. Dieses Mal für die Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl. Insgesamt 12 Internatsschüler der Camphill Schulgemeinschaften stammen aus Karlsruhe, drei davon leben in Föhrenbühl, einer davon ist Lukas. Er lebt im Karl Schubert Haus, dessen Wohnqualität mit den Spenden verbessert werden soll. Vor allem sollen Ausstattungen für die Freizeitgestaltung angeschafft werden, wie Gartenmöbel, ein Grill und ein Tischkicker.

Einen Scheck in Höhe von 8.000 Euro überreichte Frank Eschbacher, 1. Vorsitzende des TSV Oberweier 1911. Die Spenden waren im Vorfeld gesammelt worden, darunter ist auch die Iduna Vereinigte Lebensversicherung AG als Sponsor.

Ein großer Dank gilt den Spendern, den Spielern der KSC-Allstars und der Altherren-Regionalauswahl, dem TSV Oberweier für die herzliche Gastfreundschaft sowie Mario Weber und Dieter Demus, die sich vor Ort für ihre Herzensangelegenheit eingesetzt haben.



v.l.n.r. Frank Eschbacher, Birgit Serrano, Lukas Q., Mario Weber



Wünsche

Gemeinsam helfen

Möchten Sie Wunscherfüller sein?

Der Camphill Schulgemeinschaften e. V. erhält eine staatliche Grundfinanzierung. Als Ersatzschule anerkannt, unterliegt das Private Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) dem Gesetz für die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz), welches den laufenden Betrieb in Form von Personal- und Sachkostenzuschüssen sichert. Hinzukommen Zuschüsse, die Investitionen in Bauten zum Teil decken. Zuständig ist das Regierungspräsidium Tübingen, das als Mittlerbehörde zwischen den zehn Landesministerien und der unteren Verwaltungsebene mit Landrats- und Bürgermeisterämtern wirkt. Schulgeld wird nicht erhoben.

Der Internatsbereich unterliegt dem Sozialgesetzbuch. Hier sind es die Grund- und Maßnahmenpauschalen sowie der Investitionsbetrag, die eine bedarfsgerechte Hilfe decken. Hierzu werden Vereinbarungen mit dem jeweils zuständigen Sozialhilfeträger abgeschlossen.

Neben Bauprojekten sind es demnach Förder- und Freizeitangebote, die über die staatliche Finanzierung hinausgehen und daher auf zusätzliche Finanzierungsmittel angewiesen sind.

Eine Spende erfüllt Wünsche. Erfüllen Sie mit!

Bewegung und Sport

Die Schule fördert Bewegung und Sport. Dazu zählt nicht nur die körperliche Betätigung, sondern auch die persönlichen Erfahrungen bei Sport- und Mannschaftsspielen in eigenen und fremden Sportstätten. Zu zahlen sind Sportgeräte, Teilnehmergebühren und Reisekosten.

Kennwort: Bewegung und Sport

Musik und Kunst

Im Bildungsbereich Musik, darstellende und bildende Kunst wird ein wahrnehmender, handelnder und kreativer Umgang zu den Künsten eröffnet. Schüler erhalten Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung und erleben durch gemeinsames Singen, Musizieren und Tun Gemeinschaft. Dazu bedarf es Instrumente, Reisen zu Auftritten und Ausstellungen sowie künstlerisches Arbeitsmaterial.

Kennwort: Musik und Kunst

Ferienfreizeiten und Klassenfahrten

Faulenzen in den Bergen und fremde Kulturen kennenlernen - einfach raus aus dem Alltag, manchmal auch nur für einen Tag! Neben den üblichen Gepäckstücken sind oft Hilfsmittel und ein erhöhtes Betreuungsverhältnis notwendig. All das ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Kennwort: Ferienfreizeiten und Klassenfahrten

Tierpädagogik

Die Schwerpunkte der Tierpädagogik liegen auf dem Therapeutischen Reiten und der Tiergestützten Therapie. Die Bewegungen auf dem Pferd fördern das Wohlempfinden, die Konzentration, Handlungsbereitschaft und Bewegungsfähigkeit. Das Versorgen und Ausmisten der Tiere sind Aufgaben, die befähigen, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen. Hierzu sind Tiere, Ausstattungen und Verbrauchsmaterialien notwendig.

Kennwort: Tierpädagogik

Infrastruktur

Seit 1958 stehen die Camphill Schulgemeinschaften für ihre Heilpädagogik. Sowohl die Wohn- und Schulhäuser als auch die Behelfsbauten sind derweil gealtert und/oder entsprechen nicht mehr dem heutigen Bedarf oder Standard.

Kennwort: Infrastruktur



Spendenkonto

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE54 5502 0500 0001 5154 15

Bitte vermerken Sie das Kennwort und Ihre Anschrift im Verwendungszweck, so dass Ihre Spende zugeordnet und eine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) ausgestellt werden kann.

Herzlichen Dank!

Ihre Ansprechpartnerin

Birgit Serrano, Fundraising
Föhrenbühlweg 5
88633 Heiligenberg-Steigen
Tel. 07554 8001-226

b.serrano@camphill-schulgemeinschaften.de

Auf einen Blick

Privates Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat mit den Förderschwerpunkten geistige sowie körperliche und motorische Entwicklung

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Camphill Schulgemeinschaften am Bodensee
Föhrenbühlweg 5 . 88633 Heiligenberg
Tel. 07554 8001-0
info@camphill-schulgemeinschaften.de

Frühberatung und Frühförderung

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Brachenreuthe
Brachenreuthe 4 . 88662 Überlingen
Tel. 07551 8007-0
Außenstelle
Schlachthausstraße 5 . 88662 Überlingen
Mobil 0151 53823560
beratungsstelle@camphill-schulgemeinschaften.de

Schulkindergarten in Kooperation mit der Kindertagesstätte

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Föhrenbühl
Föhrenbühlweg 5 . 88633 Heiligenberg
Tel. 07554 8001-0
info@camphill-schulgemeinschaften.de

Schul-und Internatsstandorte

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Brachenreuthe
Brachenreuthe 4 . 88662 Überlingen
Tel. 07551 8007-0
brachenreuthe@camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Föhrenbühl
Föhrenbühlweg 5 . 88633 Heiligenberg
Tel. 07554 8001-0
foehrenbuehl@camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Bruckfelden
Adalbert-Stifter-Weg 3 . 88699 Frickingen
Tel. 07554 9825-0
bruckfelden@camphill-schulgemeinschaften.de

Initiativen

Dorfladen Altheim

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Dorfladen Altheim
Hauptstraße 21 . 88699 Frickingen
Tel. 07554 259989-10
dorfladen@camphill-schulgemeinschaften.de
Leitung: Philippe Hermlé

Hofgut Brachenreuthe

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Hofgut Brachenreuthe
Brachenreuthe 4 . 88662 Überlingen
Tel. 07551 8007-0
t.mueller@camphill-schulgemeinschaften.de
Leitung: Thomas Müller

Naturatelier Frickingen

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Naturatelier Frickingen
Adalbert-Stifter-Weg 3 . 88699 Frickingen
Tel. 07554 259 989-40
naturatelier@camphill-schulgemeinschaften.de
Leitung: Felix Bockemühl

Kulturrestaurant Lagerhäusle

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Lagerhäusle
Schulstraße 4 . 88699 Frickingen
Tel. 07554 259989-0
lagerhaeusle@camphill-schulgemeinschaften.de
Leitung: Markus Seefried

Beteiligungen

Camphill Ausbildungen gGmbH
Lippertsreuterstraße 14a . 88699 Frickingen
www.camphill-ausbildungen.de

SKID gGmbH
SozialKulturelle IntegrationsDienste
Kronengasse 1 . 88662 Überlingen
www.skid-ggmbh.de

Camphill Schulgemeinschaften e. V.

Föhrenbühlweg 5 . 88633 Heiligenberg
Tel. 07554 8001-0
info@camphill-schulgemeinschaften.de
www.camphill-schulgemeinschaften.de



Termine

Immer was los - Die Aktivitäten der Camphill Schulgemeinschaften sind vielfältig.

Wir laden Sie herzlich ein!

www.camphill-schulgemeinschaften.de/termine

Ausbildung & Mitarbeit

Wir begleiten junge Menschen mit Assistenzbedarf. Begleiten Sie uns mit!

Wir freuen uns auf Sie.

www.camphill-schulgemeinschaften.de/ausbildung-und-mitarbeit

Gemeinsam helfen

Wir schaffen Lebens- und Entwicklungsräume für junge Menschen mit Behinderungen. Mit Ihrer Hilfe tragen Sie dazu bei, dass sie eine möglichst wirkungsvolle Teilhabe an der Gesellschaft erlangen. Helfen Sie mit, Räume zu schaffen!

www.camphill-schulgemeinschaften.de/gemeinsamhelfen

Spendenkonto

Camphill Schulgemeinschaften e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE54 5502 0500 0001 5154 15
Kennwort: NEWS.

Herausgeber der NEWS Camphill Schulgemeinschaften e. V. · Föhrenbühlweg 5 · 88633 Heiligenberg-Steigen · Tel. 07554 8001-0 · info@camphill-schulgemeinschaften.de · www.camphill-schulgemeinschaften.de **Redaktion und Gestaltung** Birgit Serrano (b.serrano@camphill-schulgemeinschaften.de) · Cornelius Weichert (verantwortlich) **Texte** Heiko Bergmann, Felix Bockemühl, Heimo Gratza, Daniela König, Gabriele Maier, Ansgar Pfeiffer, Markus Seefried **Druck** flyeralarm GmbH · gedruckt auf 100 % Altpapier · Umweltzeichen: Blauer Engel **Titelbild** think outside the box - Förderprojekt der Stiftung Ravensburger Verlag, Felix Bockemühl **Fotos** Eigene. Sofern im Text nur die männliche Schreibweise verwendet wird, geschieht dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Möchten Sie die NEWS nicht mehr erhalten, so teilen Sie uns dies bitte mit.